









Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
 Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
 Hegegemeinschaft 214 - Landshut 12 (Landkreis Landshut)

2021

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	8312	5528	146	54938	8345	4496	146	54938	467	161	0	3498
Tanne	2848	1132	81	9145	1498	631	0	7271	1350	628	0	7262
Kiefer	1802	193	87	9638	1728	193	0	9638	73	0	0	239
Sonst. Nadelholz	680	683	389	964	577	543	239	964	102	114	0	182
Nadelholz gesamt	10001	6538	81	66504	8805	4156	0	66504	1196	637	0	7262
Buche	4482	861	33	26307	2663	638	0	14406	1819	155	0	11901
Eiche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Edellaubholz	14945	7293	202	95165	9829	3609	67	53292	5116	2498	0	41873
Sonst. Laubholz	1390	733	72	5783	929	553	0	5783	461	138	0	1917
Laubholz gesamt	11414	4232	108	95165	7387	1532	0	53292	4028	720	0	41873
Alle Baumarten	16168	9442	2442	95165	12291	6023	471	72287	3876	1330	0	41873

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt). Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.